

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
Januar 2026



Sperrfrist:
30.01.2026, 10:00 Uhr





Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Gütersloh

Berichtsmonat: Januar 2026

Erstellungsdatum: 23.01.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 27.02.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West

Josef-Gockeln-Str. 7

40474 Düsseldorf

E-Mail:

Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline:

Tel.: 0211 / 4306-331

Internet:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2026.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Januar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.367	17.332	17.243	35	0,2	128	0,7	0,7	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.305	10.765	10.740	540	5,0	11	0,1	0,0	1,1
53,9% Männer	6.092	5.801	5.734	291	5,0	-184	-2,9	-2,1	-0,4
46,1% Frauen	5.213	4.964	5.006	249	5,0	195	3,9	2,6	3,0
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.036	982	1.010	54	5,5	60	6,1	3,5	4,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	202	199	213	3	1,5	60	42,3	30,1	33,1
35,2% 50 Jahre und älter	3.983	3.817	3.801	166	4,3	158	4,1	5,2	6,2
25,8% dar. 55 Jahre und älter	2.918	2.813	2.797	105	3,7	189	6,9	8,9	10,5
39,3% Langzeitarbeitslose	4.448	4.316	4.337	132	3,1	135	3,1	2,8	3,6
6,0% Schwerbehinderte Menschen	680	661	661	19	2,9	53	8,5	8,0	9,6
38,0% Ausländer	4.297	4.078	4.086	219	5,4	-262	-5,7	-6,1	-5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.043	1.841	1.966	202	11,0	-96	-4,5	-4,8	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.123	867	875	256	29,5	-70	-5,9	5,7	5,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	314	409	-12	-3,8	-46	-13,2	-26,3	4,3
seit Jahresbeginn	2.043	23.986	22.145	x	x	-96	-4,5	1,7	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.498	1.804	2.037	-306	-17,0	-104	-6,5	1,5	2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	518	544	706	-26	-4,8	-6	-1,1	-0,4	-7,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	249	367	483	-118	-32,2	-120	-32,5	-16,0	11,5
seit Jahresbeginn	1.498	23.916	22.112	x	x	-104	-6,5	4,3	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	4,9	4,9	x	x	x	5,2	5,0	4,9
dar. Männer	5,2	4,9	4,9	x	x	x	5,4	5,1	4,9
Frauen	5,2	4,9	5,0	x	x	x	5,0	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,9	4,1	x	x	x	3,9	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,8	x	x	x	1,8	2,0	2,1
50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	4,8	x	x	x	4,9	4,7	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,2	x	x	x	5,3	5,0	4,9
Ausländer	11,4	10,8	10,8	x	x	x	12,9	12,3	12,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,3	5,3	x	x	x	5,6	5,4	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.192	11.699	11.800	493	4,2	-163	-1,3	-1,2	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.875	13.487	13.551	388	2,9	-327	-2,3	-2,1	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.944	13.557	13.642	387	2,9	-354	-2,5	-2,3	-0,4
Unterbeschäftigtequote	6,3	6,1	6,2	x	x	x	6,5	6,3	6,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.008	4.608	4.501	400	8,7	253	5,3	5,0	5,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.055	12.922	12.958	134	1,0	-781	-5,6	-6,1	-5,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.753	4.778	4.846	-24	-0,5	-428	-8,3	-8,5	-7,1
Bedarfsgemeinschaften	9.387	9.324	9.343	63	0,7	-445	-4,5	-4,7	-4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	367	554	452	-187	-33,8	-49	-11,8	89,7	28,8
Zugang seit Jahresbeginn	367	5.827	5.273	x	x	-49	-11,8	42,4	38,8
Bestand	2.704	2.944	2.872	-240	-8,2	-400	-12,9	-3,3	-9,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.271	8.248	8.008	23	0,3	633	8,3	8,4	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.183	4.763	4.705	420	8,8	195	3,9	5,5	5,6
56,8% Männer	2.945	2.709	2.634	236	8,7	-21	-0,7	1,9	2,6
43,2% Frauen	2.238	2.054	2.071	184	9,0	216	10,7	10,7	9,6
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	615	570	558	45	7,9	99	19,2	18,8	11,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	71	63	1	1,4	20	38,5	51,1	46,5
38,7% 50 Jahre und älter	2.004	1.884	1.861	120	6,4	103	5,4	8,8	9,0
30,3% dar. 55 Jahre und älter	1.568	1.497	1.483	71	4,7	104	7,1	11,1	11,0
10,1% Langzeitarbeitslose	524	483	479	41	8,5	79	17,8	19,0	17,1
6,4% Schwerbehinderte Menschen	330	310	313	20	6,5	16	5,1	4,7	7,6
28,7% Ausländer	1.488	1.308	1.273	180	13,8	58	4,1	4,5	1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.458	1.237	1.303	221	17,9	-45	-3,0	0,5	5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.007	767	777	240	31,3	-109	-9,8	3,1	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	183	254	-4	-2,2	18	11,2	-14,5	26,4
seit Jahresbeginn	1.458	15.888	14.651	x	x	-45	-3,0	1,0	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.018	1.158	1.264	-140	-12,1	2	0,2	0,6	-0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	433	424	522	9	2,1	12	2,9	-2,3	-15,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	180	225	-56	-31,1	-8	-6,1	-6,7	28,6
seit Jahresbeginn	1.018	15.532	14.374	x	x	2	0,2	1,0	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,1
dar. Männer	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,5	2,3	2,2
Frauen	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,1	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Ausländer	3,9	3,5	3,4	x	x	x	4,0	3,5	3,5
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,5	2,2	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.248	4.833	4.776	415	8,6	224	4,5	6,0	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.958	5.590	5.498	368	6,6	261	4,6	6,3	6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.024	5.657	5.586	367	6,5	231	4,0	5,7	6,1
Unterbeschäftigte	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.008	4.608	4.501	400	8,7	253	5,3	5,0	5,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.096	9.084	9.235	12	0,1	-505	-5,3	-5,4	-3,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.122	6.002	6.035	120	2,0	-184	-2,9	-3,9	-2,1	
51,4% Männer	3.147	3.092	3.100	55	1,8	-163	-4,9	-5,3	-2,9	
48,6% Frauen	2.975	2.910	2.935	65	2,2	-21	-0,7	-2,4	-1,2	
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	421	412	452	9	2,2	-39	-8,5	-12,2	-3,2	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	130	128	150	2	1,6	40	44,4	20,8	28,2	
32,3% 50 Jahre und älter	1.979	1.933	1.940	46	2,4	55	2,9	1,8	3,7	
22,1% dar. 55 Jahre und älter	1.350	1.316	1.314	34	2,6	85	6,7	6,5	9,9	
64,1% Langzeitarbeitslose	3.924	3.833	3.858	91	2,4	56	1,4	1,0	2,1	
5,7% Schwerbehinderte Menschen	350	351	348	-1	-0,3	37	11,8	11,1	11,5	
45,9% Ausländer	2.809	2.770	2.813	39	1,4	-320	-10,2	-10,4	-7,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	585	604	663	-19	-3,1	-51	-8,0	-14,1	-12,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	116	100	98	16	16,0	39	50,6	31,6	50,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	131	155	-8	-6,1	-64	-34,2	-38,2	-18,8	
seit Jahresbeginn	585	8.098	7.494	x	x	-51	-8,0	3,0	4,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	480	646	773	-166	-25,7	-106	-18,1	3,0	7,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	85	120	184	-35	-29,2	-18	-17,5	7,1	25,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	187	258	-62	-33,2	-112	-47,3	-23,4	-	
seit Jahresbeginn	480	8.384	7.738	x	x	-106	-18,1	11,1	11,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,8	
dar. Männer	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,7	
Frauen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	2,0	x	x	x	1,2	1,4	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,3	
Ausländer	7,4	7,3	7,4	x	x	x	8,8	8,7	8,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.944	6.866	7.024	78	1,1	-387	-5,3	-5,7	-3,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.917	7.897	8.053	20	0,3	-588	-6,9	-7,4	-4,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.920	7.900	8.056	20	0,3	-585	-6,9	-7,3	-4,5	
Unterbeschäftigtequote	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.055	12.922	12.958	134	1,0	-781	-5,6	-6,1	-5,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.753	4.778	4.846	-24	-0,5	-428	-8,3	-8,5	-7,1	
Bedarfsgemeinschaften	9.387	9.324	9.343	63	0,7	-445	-4,5	-4,7	-4,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

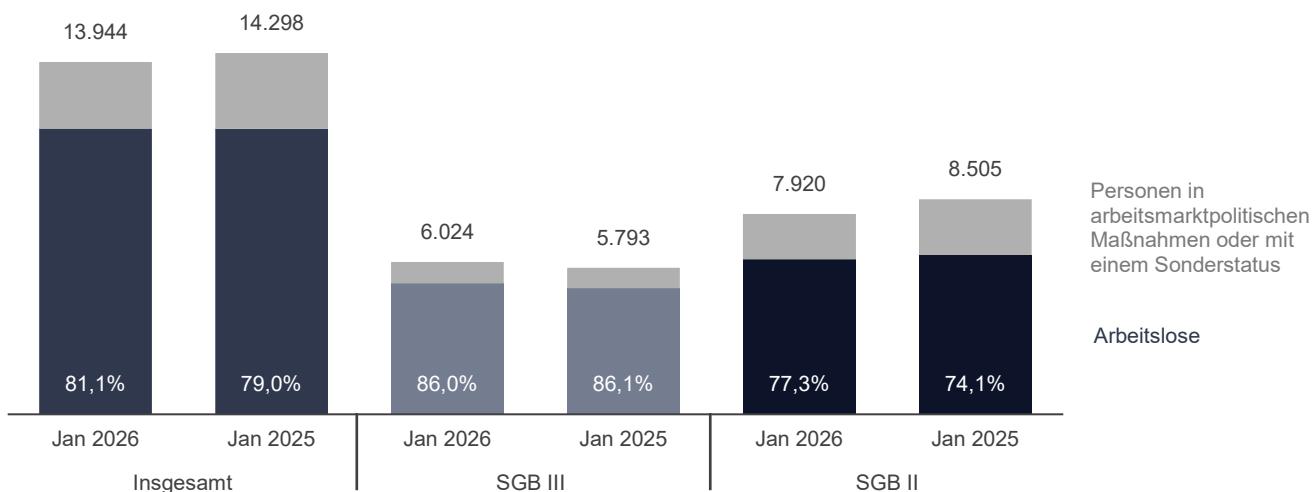
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	in %
Arbeitslosigkeit	11.305	10.765	540	5,0	11	0,1	0,0	1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	887	934	-47	-5,0	-174	-16,4	-13,3	-4,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	549	586	-37	-6,3	-33	-5,7	0,3	14,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	338	348	-10	-2,9	-141	-29,4	-29,4	-29,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.192	11.699	493	4,2	-163	-1,3	-1,2	0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.683	1.788	-105	-5,9	-164	-8,9	-8,0	-6,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	610	616	-6	-1,0	22	3,7	3,0	6,1
Arbeitsgelegenheiten	89	99	-10	-10,1	-22	-19,8	-13,9	-17,8
Fremdförderung	616	685	-69	-10,1	-236	-27,7	-23,4	-24,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	14	-	-	-8	-36,4	-44,0	-44,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	353	373	-20	-5,4	80	29,3	19,9	29,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.875	13.487	388	2,9	-327	-2,3	-2,1	-0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	69	70	-1	-1,4	-27	-28,1	-23,9	-7,1
Gründungszuschuss	66	67	-1	-1,5	-30	-31,3	-27,2	-10,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.944	13.557	387	2,9	-354	-2,5	-2,3	-0,4
Unterbeschäftigte	6,3	6,1	x	x	x	6,5	6,3	6,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	79,4	x	x	x	79,0	77,6	77,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.183	4.763	420	8,8	195	3,9	5,5	5,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	65	70	-5	-7,1	29	80,6	59,1	97,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	65	70	-5	-7,1	29	80,6	59,1	97,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.248	4.833	415	8,6	224	4,5	6,0	6,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	710	757	-47	-6,2	37	5,5	8,1	7,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	493	497	-4	-0,8	32	6,9	6,9	5,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	124	133	-9	-6,8	-13	-9,5	-3,6	-11,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	93	127	-34	-26,8	18	24,0	30,9	45,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.958	5.590	368	6,6	261	4,6	6,3	6,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	66	67	-1	-1,5	-30	-31,3	-27,2	-10,2
Gründungszuschuss	66	67	-1	-1,5	-30	-31,3	-27,2	-10,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.024	5.657	367	6,5	231	4,0	5,7	6,1
Unterbeschäftigtequote	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,0	84,2	x	x	x	86,1	84,4	84,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.122	6.002	120	2,0	-184	-2,9	-3,9	-2,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	822	864	-42	-4,9	-203	-19,8	-16,4	-8,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	484	516	-32	-6,2	-62	-11,4	-4,4	9,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	338	348	-10	-2,9	-141	-29,4	-29,4	-29,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.944	6.866	78	1,1	-387	-5,3	-5,7	-3,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	973	1.031	-58	-5,6	-201	-17,1	-17,1	-13,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	117	119	-2	-1,7	-10	-7,9	-10,5	9,3
Arbeitsgelegenheiten	89	99	-10	-10,1	-22	-19,8	-13,9	-17,8
Fremdförderung	492	552	-60	-10,9	-223	-31,2	-27,0	-26,2
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	14	-	-	-8	-36,4	-44,0	-44,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	260	246	14	5,7	62	31,3	15,0	23,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.917	7.897	20	0,3	-588	-6,9	-7,4	-4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	3	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.920	7.900	20	0,3	-585	-6,9	-7,3	-4,5
Unterbeschäftigtequote	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,3	76,0	x	x	x	74,1	73,3	73,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

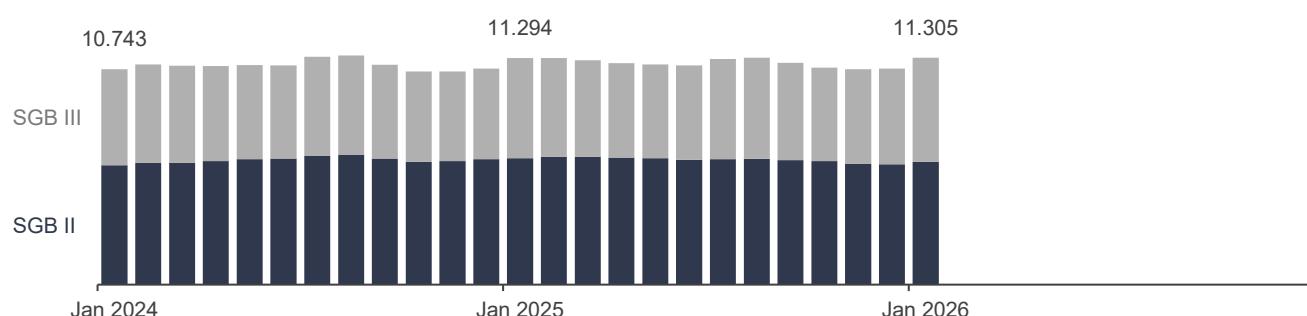
4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 540 auf 11.305 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+11). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.183, das sind 420 mehr als im Vormonat und 195 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.122 Arbeitslose, das ist ein Plus von 120 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 184 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	11.305	540	5,0	11	0,1	5,2	4,9	5,2
Männer	6.092	291	5,0	-184	-2,9	5,2	4,9	5,4
Frauen	5.213	249	5,0	195	3,9	5,2	4,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	1.036	54	5,5	60	6,1	4,2	3,9	3,9
15 bis unter 20 Jahre	202	3	1,5	60	42,3	2,6	2,6	1,8
50 Jahre und älter	3.983	166	4,3	158	4,1	5,0	4,9	4,9
55 Jahre und älter	2.918	105	3,7	189	6,9	5,4	5,3	5,3
Deutsche	7.008	321	4,8	273	4,1	3,9	3,7	3,7
Ausländer	4.297	219	5,4	-262	-5,7	11,4	10,8	12,9
Rechtskreis SGB III	5.183	420	8,8	195	3,9	2,4	2,2	2,3
Männer	2.945	236	8,7	-21	-0,7	2,5	2,3	2,5
Frauen	2.238	184	9,0	216	10,7	2,2	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	615	45	7,9	99	19,2	2,5	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	72	1	1,4	20	38,5	0,9	0,9	0,7
50 Jahre und älter	2.004	120	6,4	103	5,4	2,5	2,4	2,4
55 Jahre und älter	1.568	71	4,7	104	7,1	2,9	2,8	2,8
Deutsche	3.695	240	6,9	137	3,9	2,0	1,9	2,0
Ausländer	1.488	180	13,8	58	4,1	3,9	3,5	4,0
Rechtskreis SGB II	6.122	120	2,0	-184	-2,9	2,8	2,7	2,9
Männer	3.147	55	1,8	-163	-4,9	2,7	2,6	2,8
Frauen	2.975	65	2,2	-21	-0,7	3,0	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	421	9	2,2	-39	-8,5	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	130	2	1,6	40	44,4	1,7	1,7	1,2
50 Jahre und älter	1.979	46	2,4	55	2,9	2,5	2,5	2,5
55 Jahre und älter	1.350	34	2,6	85	6,7	2,5	2,5	2,5
Deutsche	3.313	81	2,5	136	4,3	1,8	1,8	1,8
Ausländer	2.809	39	1,4	-320	-10,2	7,4	7,3	8,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

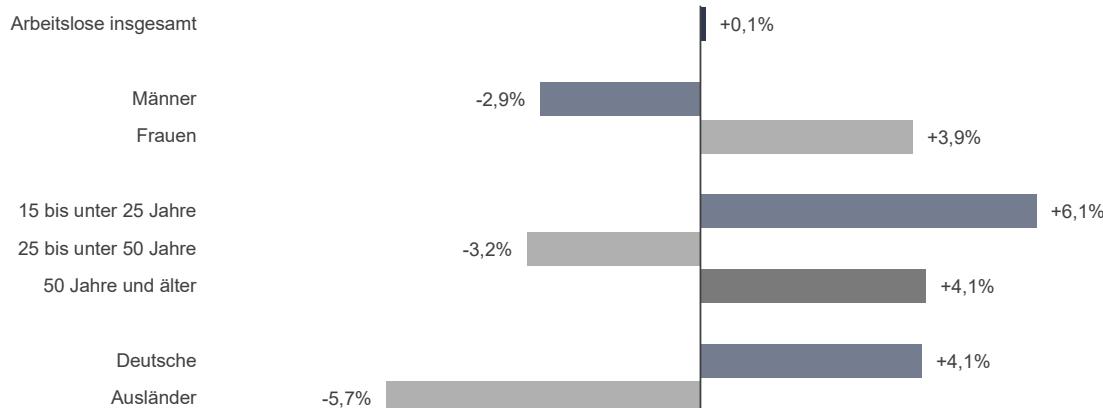
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

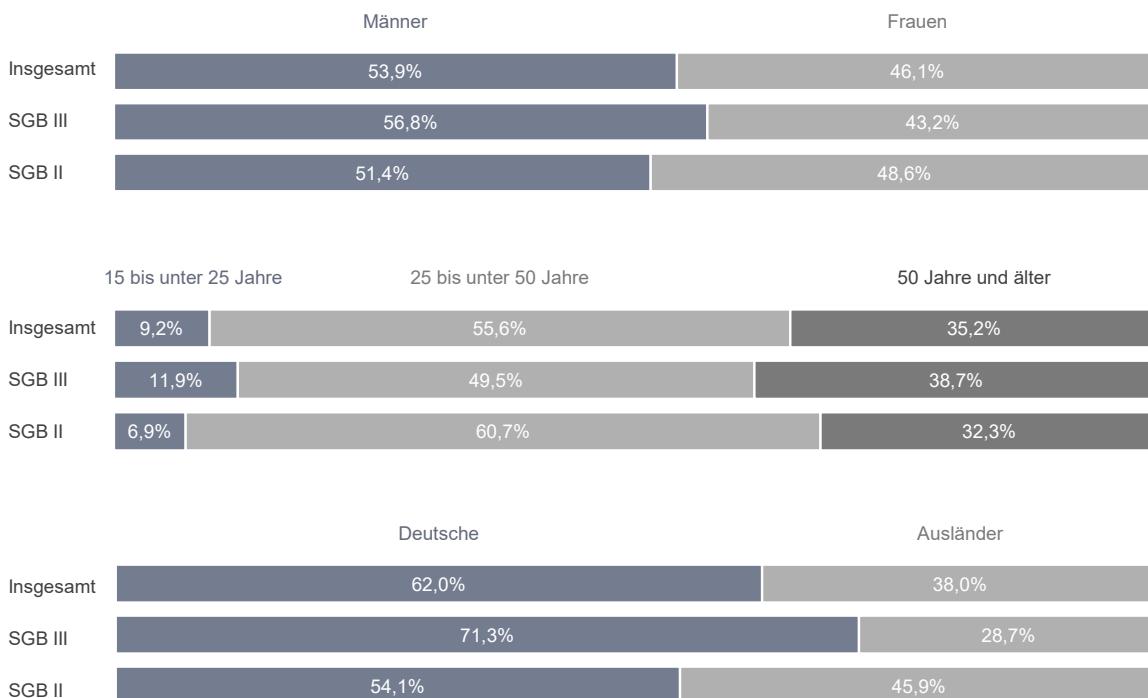
Gütersloh
Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -6% bei Ausländern bis +6% bei 15- bis 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

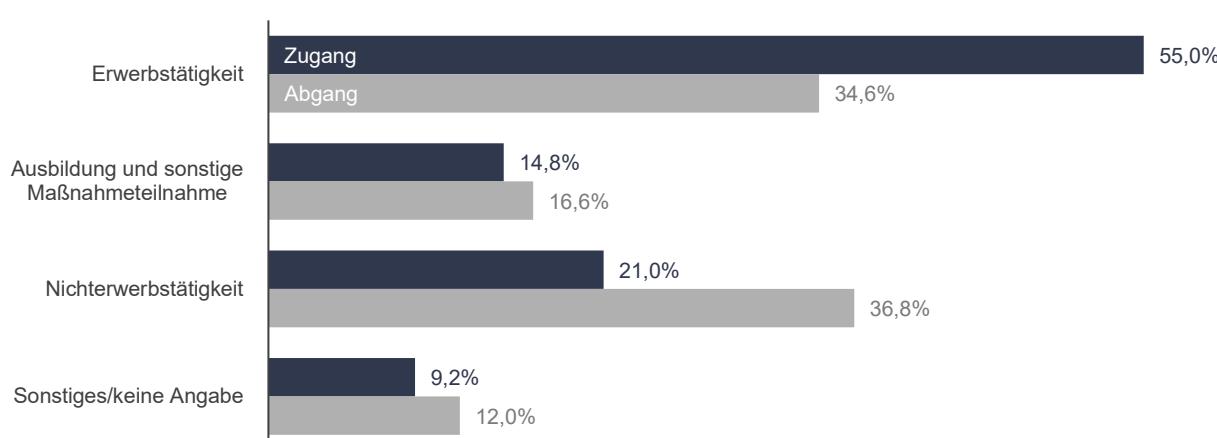
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.043 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 96 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.498 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 104 weniger als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 1.123 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 70 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 518 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 6 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.043	202	11,0	-96	-4,5		2.043	-96	-4,5	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.123	256	29,5	-70	-5,9		1.123	-70	-5,9	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.089	249	29,6	-75	-6,4		1.089	-75	-6,4	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	4	33,3	-3	-15,8		16	-3	-15,8	
Selbstständigkeit	12	-1	-7,7	2	20,0		12	2	20,0	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	302	-12	-3,8	-46	-13,2		302	-46	-13,2	
Nichterwerbstätigkeit	430	-29	-6,3	45	11,7		430	45	11,7	
dar. Arbeitsunfähigkeit	289	-41	-12,4	35	13,8		289	35	13,8	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	107	10	10,3	8	8,1		107	8	8,1	
Sonstiges/keine Angabe	188	-13	-6,5	-25	-11,7		188	-25	-11,7	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.498	-306	-17,0	-104	-6,5		1.498	-104	-6,5	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	518	-26	-4,8	-6	-1,1		518	-6	-1,1	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	493	-34	-6,5	3	0,6		493	3	0,6	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	*	*		-	*	*	
Selbstständigkeit	24	9	60,0	-6	-20,0		24	-6	-20,0	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	249	-118	-32,2	-120	-32,5		249	-120	-32,5	
Nichterwerbstätigkeit	551	-144	-20,7	13	2,4		551	13	2,4	
dar. Arbeitsunfähigkeit	314	-79	-20,1	52	19,8		314	52	19,8	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	187	-55	-22,7	-39	-17,3		187	-39	-17,3	
Sonstiges/keine Angabe	180	-18	-9,1	9	5,3		180	9	5,3	

Gemeldete Arbeitsstellen

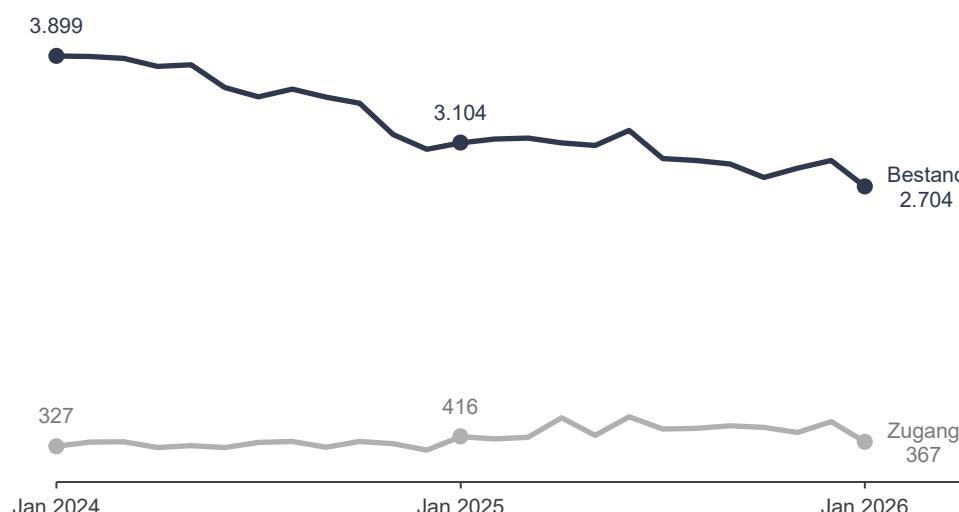
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.704 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 240 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 400 Stellen weniger (−13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 367 neue Arbeitsstellen, das waren 49 oder 12 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 602 Arbeitsstellen abgemeldet, 229 oder 61 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	367	-187	-33,8	-49	-11,8	367	-49	-11,8		
dar. sofort zu besetzen	221	-147	-39,9	-60	-21,4	221	-60	-21,4		
sozialversicherungspflichtig	367	-183	-33,3	-44	-10,7	367	-44	-10,7		
dar. sofort zu besetzen	221	-145	-39,6	-57	-20,5	221	-57	-20,5		
Bestand	2.704	-240	-8,2	-400	-12,9	2.704	-400	-12,9		
dar. sofort zu besetzen	2.561	-201	-7,3	-414	-13,9	2.561	-414	-13,9		
sozialversicherungspflichtig	2.693	-236	-8,1	-396	-12,8	2.693	-396	-12,8		
dar. sofort zu besetzen	2.550	-198	-7,2	-412	-13,9	2.550	-412	-13,9		
Abgang	602	129	27,3	229	61,4	602	229	61,4		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	598	127	27,0	230	62,5	598	230	62,5		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.305	100	540	5,0	11	0,1		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	233	2,1	10	4,5	-5	-2,1		
Fertigungsberufe	1.319	11,7	61	4,8	-105	-7,4		
Fertigungstechnische Berufe	680	6,0	21	3,2	-131	-16,2		
Bau- und Ausbauberufe	500	4,4	29	6,2	26	5,5		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	852	7,5	33	4,0	8	0,9		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	527	4,7	22	4,4	32	6,5		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	564	5,0	46	8,9	47	9,1		
Handelsberufe	1.011	8,9	44	4,6	130	14,8		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	820	7,3	32	4,1	20	2,5		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	318	2,8	27	9,3	48	17,8		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	193	1,7	10	5,5	10	5,5		
Sicherheitsberufe	306	2,7	10	3,4	21	7,4		
Verkehrs- und Logistikberufe	2.508	22,2	147	6,2	-45	-1,8		
Reinigungsberufe	1.004	8,9	20	2,0	-38	-3,6		
Keine Angabe	470	4,2	28	6,3	-7	-1,5		
Gemeldete Arbeitsstellen	2.704	100	-240	-8,2	-400	-12,9		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	28	1,0	-3	-9,7	6	27,3		
Fertigungsberufe	573	21,2	-81	-12,4	15	2,7		
Fertigungstechnische Berufe	501	18,5	-55	-9,9	-53	-9,6		
Bau- und Ausbauberufe	207	7,7	-26	-11,2	-41	-16,5		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	226	8,4	-18	-7,4	73	47,7		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	240	8,9	-10	-4,0	-73	-23,3		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	88	3,3	3	3,5	-41	-31,8		
Handelsberufe	182	6,7	-17	-8,5	5	2,8		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	79	2,9	-6	-7,1	-60	-43,2		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	133	4,9	12	9,9	-4	-2,9		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	62	2,3	2	3,3	-22	-26,2		
Sicherheitsberufe	18	0,7	-3	-14,3	-21	-53,8		
Verkehrs- und Logistikberufe	331	12,2	-40	-10,8	-152	-31,5		
Reinigungsberufe	36	1,3	2	5,9	-32	-47,1		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

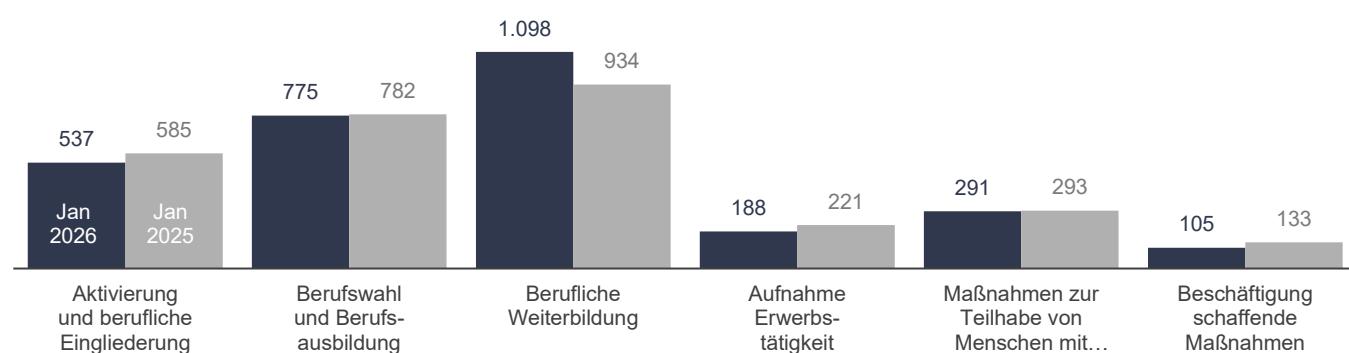
Gütersloh

Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	329	-15	-4,4	-30	-8,4	329	-30	-8,4
Berufswahl und Berufsausbildung	38	-1	-2,6	-	-	38	-	-
Berufliche Weiterbildung	95	-8	-7,8	13	15,9	95	13	15,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	-	-	-7	-24,1	22	-7	-24,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	2	12,5	-	-	18	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	21	150,0	-2	-5,4	35	-2	-5,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	537	-60	-10,1	-48	-8,2	537	-48	-8,2
Berufswahl und Berufsausbildung	775	56	7,8	-7	-0,9	775	-7	-0,9
Berufliche Weiterbildung	1.098	-5	-0,5	164	17,6	1.098	164	17,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	188	-18	-8,7	-33	-14,9	188	-33	-14,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	291	-3	-1,0	-2	-0,7	291	-2	-0,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	105	-6	-5,4	-28	-21,1	105	-28	-21,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	216	-75	-25,8	-34	-13,6	216	-34	-13,6
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-3	-12,0	-6	-21,4	22	-6	-21,4
Berufliche Weiterbildung	106	-5	-4,5	9	9,3	106	9	9,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	-11	-22,9	-6	-14,0	37	-6	-14,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-17	-50,0	8	88,9	17	8	88,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	41	28	215,4	2	5,1	41	2	5,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (Arbeitsort)

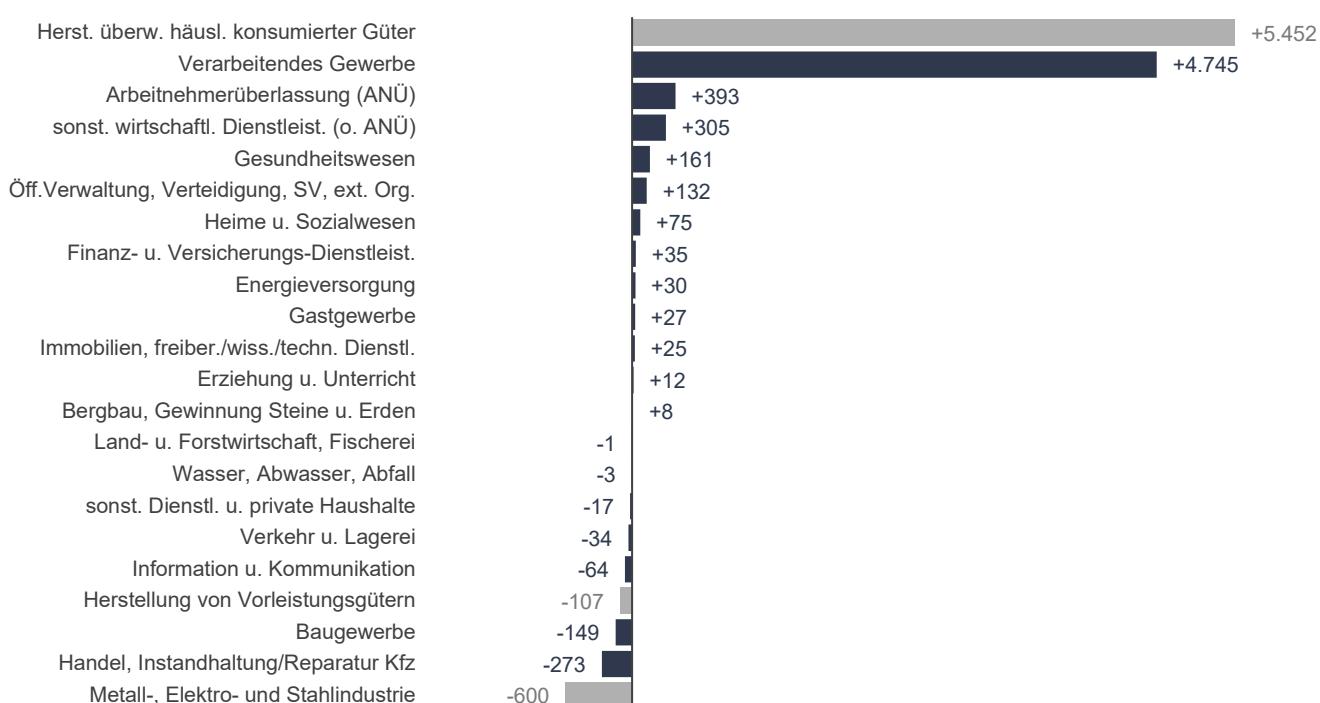
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 188.637. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 5.409 oder 3,0%, nach +4.806 oder +2,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+5.452 oder +19,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-600 oder -1,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	188.637	187.747	186.941	187.399	183.228	5.409	3,0
60,2% Männer	113.628	113.312	112.724	112.876	110.562	3.066	2,8
39,8% Frauen	75.009	74.435	74.217	74.523	72.666	2.343	3,2
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	19.045	19.539	19.849	20.356	18.004	1.041	5,8
64,7% 25 bis unter 55 Jahre	122.018	121.211	120.443	120.589	118.984	3.034	2,5
24,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.661	45.155	44.743	44.607	44.429	1.232	2,8
76,7% Vollzeit	144.773	144.525	143.798	144.221	140.384	4.389	3,1
23,3% Teilzeit	43.864	43.222	43.143	43.178	42.844	1.020	2,4
80,3% Deutsche	151.517	151.730	152.568	153.691	152.548	-1.031	-0,7
19,7% Ausländer	37.120	36.017	34.372	33.707	30.679	6.441	21,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.432	-365	-3,7
davon			
mit 1 Person	5.312	-127	-2,3
mit 2 Personen	1.603	-111	-6,5
mit 3 Personen	1.083	-7	-0,6
mit 4 Personen	742	-30	-3,9
mit 5 und mehr Personen	692	-90	-11,5
darunter			
Single-BG	5.293	-135	-2,5
Alleinerziehende-BG	1.803	-38	-2,1
Partner-BG ohne Kinder	672	-24	-3,4
Partner-BG mit Kindern	1.426	-155	-9,8
nicht zuordnbare BG	236	-13	-5,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.255	-184	-5,4
davon: mit 1 Kind	1.449	-72	-4,7
mit 2 Kindern	1.028	-59	-5,4
mit 3 und mehr Kindern	778	-53	-6,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.752	-997	-5,0
darunter			
Männer	9.283	-512	-5,2
Frauen	9.469	-485	-4,9
Leistungsberechtigte (LB)	18.417	-1.014	-5,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.023	-1.007	-5,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.112	-675	-4,9
darunter			
Männer	6.265	-392	-5,9
Frauen	6.847	-283	-4,0
davon			
unter 25 Jahre	2.535	-204	-7,4
25 bis unter 55 Jahre	8.033	-457	-5,4
55 Jahre und älter	2.544	-14	-0,5
darunter			
Deutsche	6.531	-73	-1,1
Ausländer	6.581	-602	-8,4
darunter			
Alleinerziehende	1.792	-44	-2,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.911	-332	-6,3
darunter			
unter 3 Jahre	826	-97	-10,5
3 bis unter 6 Jahre	993	-68	-6,4
6 bis unter 15 Jahre	3.009	-170	-5,3
über 15 Jahre	83	3	3,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	394	-7	-1,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	335	17	5,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	253	13	5,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	82	4	5,1

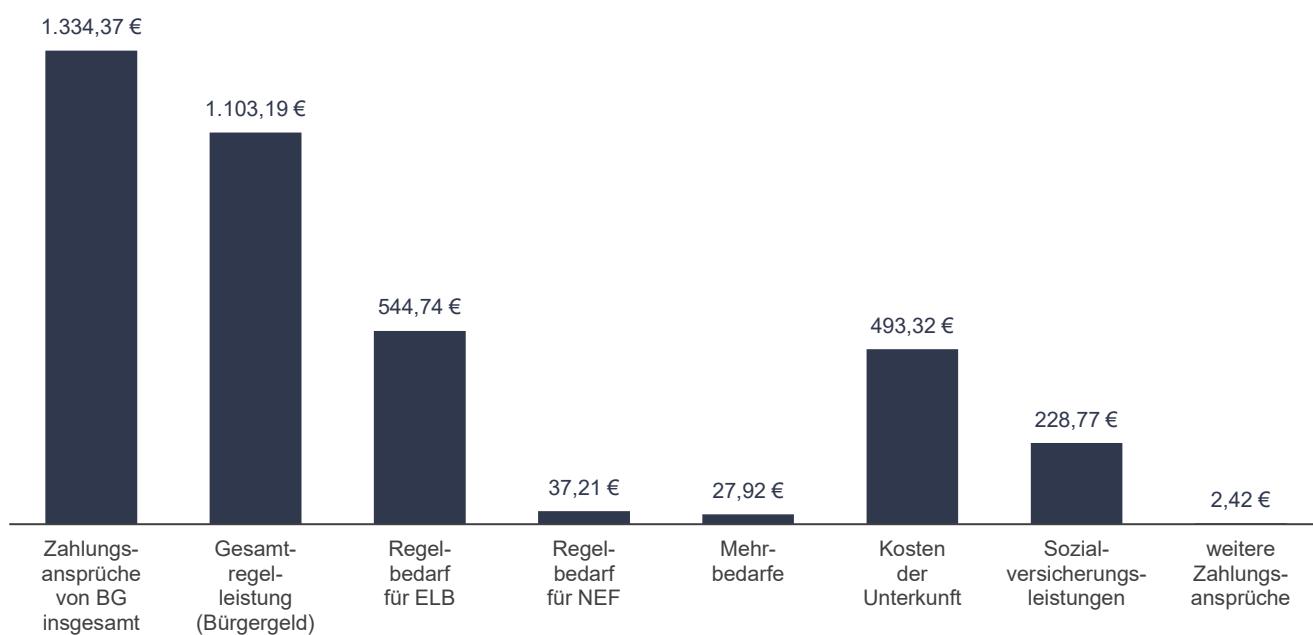
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.585.821	1.334	9.432	1.334
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	10.405.310	1.103	9.417	1.105
Regelbedarf für ELB	5.137.991	545	8.796	584
Regelbedarf für NEF	350.951	37	1.638	214
Mehrbedarfe	263.383	28	2.249	117
Kosten der Unterkunft	4.652.984	493	8.810	528
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.641.709	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	2.157.728	229	9.412	229
weitere Zahlungsansprüche	22.782	2	-	-
sonstige Leistungen	15.237	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.295	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	604	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	646	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.